

Kukis

Kurz-und-knapp-Infos

Gemeindebrief Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Forthausen

Oktober 2017

*Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes
über einen Sünder, der Buße tut.*

Lk 15, 10



Unsere Veranstaltungen im Oktober

Sonntag

- | | | |
|-----|-----------|--|
| 1. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Rüdiger Mielke
<i>Moderation: Armin Schultes</i> |
| 8. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Reinhold Wesolowski
<i>Moderation: Stefan Krämer</i> |
| 15. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Armin Schultes
<i>Moderation: Günter Hünninghaus</i> |
| 22. | 10.00 Uhr | Abendmahl-Gottesdienst mit Uwe Lewin
<i>Moderation: Reinhard Rien</i> |
| 29. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Hartmut Priebe
<i>Moderation: Bodo Piller</i> |
-

Dienstag

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 17. | 19.00 Uhr | Bibelhauskreis bei Claudia Burkert
<i>Thema: Luther: „Die permanente Reformation“
Leitung: Reinhard Rien</i> |
| 31. | 9.30 Uhr | Bibelhauskreis bei Petra Schneider
<i>Thema: Luther: „Und was wird aus der Einheit der Kirche?“
Leitung: Reinhard Rien</i> |
-

Mittwoch

- | | | |
|-----|-----------|--|
| 11. | 9.00 Uhr | Seniorentreff mit gemeinsamem Frühstück mit Monika Rien
<i>Info: Erika Krämer; Tel.: 02193/3326</i> |
| 18. | 19.00 Uhr | Arbeitskreis Gottesdienst (s. u.) |
| 25. | 19.30 Uhr | Gemeindeleitungssitzung |
-

Donnerstag

19.00 Uhr	Bibelstunde mit Armin Schultes
-----------	--------------------------------

Freitag

19.00 Uhr	Jugend <i>Info: Marc Braches; Tel.: 0160/96837395</i>
-----------	--

Arbeitskreis Gottesdienst

Wir laden alle Moderatoren, alle an der Musik Beteiligten und interessierte Mitarbeiter zum Arbeitskreis Gottesdienst ein, um die Planung der Gottesdienste in den nächsten Monaten zu koordinieren. Darüber hinaus sollen Themen, die den Gottesdienst betreffen angesprochen werden. Im Abstand von zwei bis drei Monaten wollen wir uns im Jahr 2018 treffen, damit alle am Gottesdienst Beteiligten ein Forum zum Austausch haben.

Die Gemeindeleitung

Diakonatsbereiche

Nach der Wahl der neuen Gemeindeleitung mussten natürlich auch die Diakonatsbereiche neu aufgeteilt werden. Die Übersicht über diese Bereiche ist dieser Ausgabe des Gemeindebriefes beigelegt – schaut hinein und macht euch damit vertraut.

Mit dieser Übersicht wisst ihr, wen ihr bei welchen Fragen oder Problemen ansprechen könnt. Dabei gilt: nicht immer den Verantwortlichen des Bereichs als ersten ansprechen, sondern möglichst einen der jeweils genannten Mitarbeiter. Damit entlastet ihr die Mitglieder der Gemeindeleitung, die genügend andere Aufgaben haben.

Auch wenn die Liste der Mitarbeiter schon groß ist, so ist doch zu erkennen, dass einige Bereiche unter- oder gar nicht besetzt sind. Prüfe dich doch einmal, ob du dich nicht vielleicht in einen der Bereiche einbringen möchtest. Wir würden uns sehr darüber freuen!

Die Gemeindeleitung

Andacht zum Monatsspruch

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

(Lk 15, 10)

Am 31. Oktober jährt sich zum 500. Mal jenes Ereignis, das zum symbolischen Auftakt der Reformation wurde: Die Bekanntmachung von Martin Luthers 95 Thesen über die Kraft des Ablasses. Luther hatte das Ziel, die Kirche zu reformieren. Dadurch dass sie sich dem verweigerte und ihn ausstieß, entstanden die evangelischen Kirchen weltweit, auch die evangelischen Freikirchen.

Vordergründig ging es in Luthers Thesen um den Ablass, d.h. um die Aufhebung zeitlicher Strafen vor Gott für Sünden, deren Schuld bereits getilgt ist. Ihr eigentliches Thema ist aber die Buße. Was heißt „Buße tun“? Zu Luthers Zeiten verstand man darunter einen kirchlichen Ritus, zu dem die Beichte bei einem Priester gehörte und die Ableistung von Strafen, die dieser Priester zur Wiedergutmachung für die Sünden festgelegt hatte. So wurden die Strafen zum wichtigsten Punkt bei der Buße. Das merkt man in unserer Sprache zum Teil noch bis heute: Für Rechtsverletzungen im Verkehr sind „Bußgelder“ zu zahlen, und Haftstrafen werden „verbüßt“.

Luther wollte nun mit seinen Thesen darauf hinweisen, dass die Buße im Neuen Testament mit einem „Abbüßen“ nichts zu tun hat, sondern eine bestimmte Haltung des Herzens vor Gott ist. Buße beginnt mit der Einsicht, vor Gott schuldig zu sein, und geschieht durch Bekenntnis der Sünden sowie das Vertrauen auf die Zusage von Gottes Vergebung. Wer es damit ernst meint, der fängt an, sein Leben zu ändern, selbst wenn ihm keine Strafen aufgebürdet werden. Wer Buße tut, der versucht sich nicht zu rechtfertigen, sondern verurteilt seine Sünden, wie Gott sie verurteilt, und der nimmt dankbar an, dass Gott den Sünder, der in diesem Sinne Buße tut, nicht verwirft, sondern sich mit himmlischer Freude an ihm freut.

Uwe Swarat

Professor für Systematische Theologie und Dogmengeschichte an der Theologischen Hochschule Elstal

Geburtstage im Oktober

Gott sagt: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!

1. Mose 12, 2

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen hier keinen Namen und Geburtsdaten weitergegeben werden. Wenn du aber im Oktober Geburtstag hattest, darfst du die Segenswünsche und den Geburtstagsvers auch für dich in Anspruch nehmen.



Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen und alles Gute für Euer neues Lebensjahr.

Gemeindefreizeit – es ist soweit!

Ein letztes Mal soll in unserem Gemeindebrief an die **Gemeindefreizeit** erinnert werden, die **vom 13. bis zum 15. Oktober in der Tagungsstätte „Auf dem Ahorn“** in Nachrodt-Wiblingwerde stattfindet.

Ein Vorbereitungsteam hat für die 3 Tage ein Programm zusammengestellt, das vor Ort vorgestellt wird. Die Freizeit soll gemeinsam gestartet werden, darum sind alle Teilnehmer gebeten **am Freitag spätestens um 18 Uhr vor Ort zu sein** (Abendessen gibt es um 18:30 Uhr). Wer noch nicht weiß, wie er dorthin kommen soll, wendet sich bitte an die Gemeindeleitung.

Die **Kosten der Freizeit** betragen für Teilnehmer **ab 18 Jahren 95 Euro**, für Teilnehmer **von 4 bis 18 Jahren 25 Euro**. Überweist den fälligen Betrag bitte auf das Gemeindekonto mit dem Vermerk „Gemeindefreizeit“ (die Kontoverbindung findet ihr im Impressum).

An dieser Stelle noch ein Hinweis, der uns am Herzen liegt: **Es soll niemand wegen der Kosten für die Freizeit zu Hause bleiben** – wir wollen jeden dabei haben! Sollten dir die Kosten zu hoch sein, dann sprich vertrauensvoll ein Mitglied der Gemeindeleitung an!

Wer jetzt noch Lust bekommen hat mitzufahren – kein Problem! Ein Zimmer findet sich auch jetzt noch für Dich! Und auch in diesem Fall: sprich die Gemeindeleitungsmitglieder an!

Wir wollen für eine bewahrte Freizeit mit dem passenden Wetter und einer guten Gemeinschaft beten und freuen uns auf ein ereignisreiches Wochenende!

Die Gemeindeleitung

Impressum:

Herausgeber:	Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wermelskirchen-Dabringhausen-Forthausen Forthausen 25, 42929 Wermelskirchen; e-Mail: info@efg-forthausen.de
Älteste:	Stefan Krämer; Tel.: 02193/1678 Reinhard Rien; Tel.: 02174/892121
Pastor:	Reinhard Rien
Kassierer:	Martin Lichtenhagen; Tel.: 02193/1715
Bankverbindung:	IBAN DE04 5009 2100 0000 1495 00 BIC GENODE51BH2
Homepage:	www.efg-forthausen.de
Redaktion/Druck:	Bodo Piller; e-Mail: bpiller@t-online.de